

407690-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Betriebsprüfung – Jahresabschlussprüfer für die Gesellschaften des Konzerns BSBG 2027ff.

OJ S 113/2026 15/06/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Braunschweiger Verkehrs-GmbH

E-Mail: dirk.neubauer@bsvg.net

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Jahresabschlussprüfer für die Gesellschaften des Konzerns BSBG 2027ff.

Beschreibung: Prüfung der Jahresabschlüsse und tlw. Sonderprüfungen und Testate für das Jahr 2027 und optional für die Jahre 2028 - 2031 der • Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Einzelabschluss) • Stadt Braunschweig Beteiligungen -Gesellschaft mbH (Konzernabschluss) • Braunschweiger Verkehrs-GmbH • Kraftverkehr Mundstock GmbH • Mundstock Reisen GmbH • Magdeburg Nutzfahrzeug Service GmbH • Peiner Verkehrsgesellschaft mbH • Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH • Stadthalle Braunschweiger Veranstaltungsstätten Betriebsgesellschaft GmbH • Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig • Wohnstätten GmbH • Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Optionale Erstellung von Management Lettern Optionale Prüfung der Formularsätze nach NKomVG (Überleitungsrechnung von HGB auf NKR) Optionale Prüfung nach § 16 Abs. 1 MaBV Optionale projektbegleitende Prüfungen für die Einführung einer neuen ERP-Software sowie die Implementierung einer Archivierungslösung

Kennung des Verfahrens: da014eaa-9c2b-46ce-ae97-cc7d10ef507a

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: in / bei den einzelnen Gesellschaften der Ausschreibung in Braunschweig bei Kraftverkehr Mundstock GmbH - Vechelde-Wedtlenstedt bei Peiner Verkehrsgesellschaft mbH - Peine

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Vor einer Übersendung des Entwurfes der Leistungsbeschreibung inkl. Anlagen ist bewerberseitig die Eigenerklärung zum Datenschutz (Formular 7) und die Vertraulichkeitserklärung (Formular 8) dem Auftraggeber rechtsverbindlich unterschrieben in digitaler Form (elektronisch in Textform) und unter Verwendung des Kommunikationstools der Vergabepattform SubreportEvis zu senden. Der Auftrag wird im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach VgV vergeben. Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich zunächst um eine Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb in dessen Ergebnis die ausgewählten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die beiliegenden Verdingungs-/ Ausschreibungsunterlagen dienen der Information und werden an die ausgewählten Bieter nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes versandt. Die mit der Bekanntmachung dargestellten Punkte stellen die Mindestanforderungen dar. Bewerber die umfänglich die geforderten Unterlagen / Nachweise beibringen / Erklärungen abgeben und darauf aufbauend seitens der Vergabestelle Ihre Eignung geprüft / bestätigt wird, werden als Bieter zugelassen. Eine Begrenzung der Bieteranzahl im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbes gibt es nicht. Der Teilnahmeantrag ist unter Verwendung der Formblätter des AG und gemäß der Gliederung der Anlagen gemäß Formblatt „Teilnahmeantrag“ zzgl. der weiteren Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zu erstellen und einzureichen. Auf die zum Teil in den Formblättern enthaltenen Erläuterungen, welche ebenfalls zu berücksichtigen sind, wird verwiesen. Die Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zum gesamten Teilnahmeantrag und einem möglichen späteren Angebot sind nur in deutscher Sprache einzureichen. Die Sprache für Verhandlung, Vertrag inkl. Anlagen, Dokumentation, Vertrags- / Projektabwicklung, Planunterlagen / Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ist ausschließlich Deutsch. Der Bewerber trägt die alleinige Verantwortung für die korrekte Übersetzung im Falle nicht deutschsprachiger Unterlagen, die der Übersetzung beizulegen sind. Sofern in dem Bekanntmachungstext nicht ausdrücklich in der Landessprache erstellte Dokumente im Original gefordert sind, werden entsprechende Kopien akzeptiert. Im Zweifelsfall / begründeten Einzelfall wird sich seitens der Vergabestelle aber vorbehalten, die originale Unterlage einzusehen. Die Bewerber haben zu beachten, dass die entsprechenden Unterlagen / Erklärungen zu dem Teilnahmeantrag rechtsverbindlich unterzeichnet sind. Der Teilnahmeantrag ist entweder von allen Mitgliedern einer Bergwerksgemeinschaft oder dem / den bevollmächtigten Vertreter(n) zu unterzeichnen. Es ist weiter zu beachten, dass sämtliche in der Bekanntmachung (Ziffer III) angegebenen Erklärungen und Nachweise dem Teilnahmeantrag ebenfalls vollständig beizufügen sind, soweit nicht im Einzelfall eine spätere Anforderung vorbehalten ist. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend. Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, fehlende / offenkundig fehlerhafte oder sonst den formalen Vorgaben nicht entsprechende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben des Bewerbers innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. Ein Anspruch des Bewerbers hierauf besteht aber nicht. Sofern der Auftraggeber nach im Rahmen der Auswertung der eingereichten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung des Bewerbers hat, kann er den Bewerber zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen sowie zur Einreichung weiterer, ursprünglich nicht geforderter Unterlagen auffordern. Im Übrigen behält sich der Auftraggeber auch Nachforderungen in Bezug auf die als Mindestbedingungen zum Nachweis der Eignung geforderten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen vor. DIE ÜBERMITTLUNG DER TEILNAHMEANTRAGSUNTERLAGEN EINSCHL. ANSCHREIBEN HAT AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE VERGABEPLATTFORM SUBREPORT-ELVIS ZU ERFOLGEN. (DIE ÜBERSENDUNG PER POST, TELEFAX ODER IN ELEKTRONISCHER FORM AN DIE VERGABESTELLE, Z.B. MITTELS E-MAIL, IST NICHT ZULÄSSIG).

GLEICHES GILT AUCH FÜR ZUKÜNFTIGE ANGEBOTE. Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass alle mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben auch für das ggf. einzureichende Angebot Geltung haben müssen. Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber den Angaben im Teilnahmewettbewerb ergeben, ist der Bewerber zu unverzüglicher Offenlegung verpflichtet. Ggfs. muss die Vergabestelle zu späterer Zeit erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten. DIE ÜBERMITTLUNG VON BEWERBER-/BIETERFRAGEN HAT AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE VERGABEPLATTFORM SUBREPORT-ELVIS ZU ERFOLGEN. Diese behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 8 Kalendertage vor dem Abgabetermin eingegangen sind, nicht mehr zu beantworten, sofern unter Abwägung der Interessen der Bewerber am Erhalt entsprechender Auskünfte / Beantwortungen und dem Interesse des Auftraggebers an einer Durchführung des Teilnahmewettbewerbes in der genannten Frist aus Sicht des Auftraggebers nicht geboten erscheint. BEWERBER- / BIETERFRAGEN WERDEN AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE GENANNT E VERGABEPLATTFORM BEANTWORTET. Mündliche / telefonische Anfragen oder Anfragen an die unter Punkt I.1 genannte Adresse werden nicht beantwortet. Eine Kosten- bzw. Aufwandserstattung für die Erstellung der Teilnahmeanträge und späteren Angebote sowie damit im Zusammenhang stehenden Leistungen durch den Auftraggeber findet nicht statt. Die Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an die ausgewählten Bewerber erfolgt nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes voraussichtlich in der 33. KW 2026. Eine Übersendung der Verdingungsunterlagen erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Der Auftraggeber behält sich aufgrund § 17 (11) VgV vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Jahresabschlussprüfer für die Gesellschaften des Konzerns BSBG 2027ff.

Beschreibung: Prüfung der Jahresabschlüsse und tlw. Sonderprüfungen und Testate für das Jahr 2027 und optional für die Jahre 2028 - 2031 der • Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Einzelabschluss) • Stadt Braunschweig Beteiligungen -Gesellschaft mbH (Konzernabschluss) • Braunschweiger Verkehrs-GmbH • Kraftverkehr Mundstock GmbH • Mundstock Reisen GmbH • Magdeburg Nutzfahrzeug Service GmbH • Peiner Verkehrsgesellschaft mbH • Stadtbud Braunschweig Sport und Freizeit GmbH • Stadthalle Braunschweiger Veranstaltungsstätten Betriebsgesellschaft GmbH • Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig • Wohnstätten GmbH • Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Optionale Erstellung von Management Lettern Optionale Prüfung der Formularsätze nach NKomVG (Überleitungsrechnung von HGB auf NKR) Optionale Prüfung nach § 16 Abs. 1 MaBV Optionale projektbegleitende Prüfungen für die Einführung einer neuen ERP-Software sowie die Implementierung einer Archivierungslösung

Interne Kennung: LOT-0001 Jahresabschlussprüfer für die Gesellschaften des Konzerns BSBG 2027ff.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: mögliche viermalige Verlängerung der Beauftragung à 1 Jahr sowie Optionale Erstellung von Management Lettern Optionale Prüfung der Formularsätze nach NKomVG (Überleitungsrechnung von HGB auf NKR) Optionale Prüfung nach § 16 Abs. 1 MaBV Optionale projektbegleitende Prüfungen für die Einführung einer neuen ERP-Software sowie die Implementierung einer Archivierungslösung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: in / bei den einzelnen Gesellschaften der Ausschreibung in Braunschweig bei Kraftverkehr Mundstock GmbH - Vechelde-Wedtlenstedt bei Peiner Verkehrsgesellschaft mbH - Peine

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2027

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Vor einer Übersendung des Entwurfes der Leistungsbeschreibung inkl. Anlagen ist bewerberseitig die Eigenerklärung zum Datenschutz (Formular 7) und die Vertraulichkeitserklärung (Formular 8) dem Auftraggeber rechtsverbindlich unterschrieben in digitaler Form (elektronisch in Textform) und unter Verwendung des Kommunikationstools der Vergabepattform SubreportEvis zu senden. Der Auftrag wird im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach VgV vergeben. Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich zunächst um eine Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb in dessen Ergebnis die ausgewählten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die beiliegenden Verdingungs-/ Ausschreibungsunterlagen dienen der Information und werden an die ausgewählten Bieter nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes versandt. Die mit der Bekanntmachung dargestellten Punkte stellen die Mindestanforderungen dar. Bewerber die umfänglich die geforderten Unterlagen / Nachweise beibringen / Erklärungen abgeben und darauf aufbauend seitens der Vergabestelle Ihre Eignung geprüft / bestätigt wird, werden als Bieter zugelassen. Eine Begrenzung der Bieteranzahl im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbes gibt es nicht. Der Teilnahmeantrag ist unter Verwendung der Formblätter des AG und gemäß der Gliederung der Anlagen gemäß Formblatt „Teilnahmeantrag“ zzgl. der weiteren Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zu erstellen und einzureichen. Auf die zum Teil in den Formblättern enthaltenen Erläuterungen, welche ebenfalls zu berücksichtigen sind, wird verwiesen. Die Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zum gesamten Teilnahmeantrag und einem möglichen späteren Angebot sind nur in deutscher Sprache einzureichen. Die Sprache für Verhandlung, Vertrag inkl. Anlagen, Dokumentation, Vertrags- / Projektabwicklung, Planunterlagen / Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ist ausschließlich Deutsch. Der Bewerber trägt die alleinige Verantwortung für die korrekte Übersetzung im Falle nicht deutschsprachiger

Unterlagen, die der Übersetzung beizulegen sind. Sofern in dem Bekanntmachungstext nicht ausdrücklich in der Landessprache erstellte Dokumente im Original gefordert sind, werden entsprechende Kopien akzeptiert. Im Zweifelsfall / begründeten Einzelfall wird sich seitens der Vergabestelle aber vorbehalten, die originale Unterlage einzusehen. Die Bewerber haben zu beachten, dass die entsprechenden Unterlagen / Erklärungen zu dem Teilnahmeantrag rechtsverbindlich unterzeichnet sind. Der Teilnahmeantrag ist entweder von allen Mitgliedern einer Bergewergemeinschaft oder dem / den bevollmächtigten Vertreter(n) zu unterzeichnen. Es ist weiter zu beachten, dass sämtliche in der Bekanntmachung (Ziffer III) angegebenen Erklärungen und Nachweise dem Teilnahmeantrag ebenfalls vollständig beizufügen sind, soweit nicht im Einzelfall eine spätere Anforderung vorbehalten ist. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend. Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, fehlende / offenkundig fehlerhafte oder sonst den formalen Vorgaben nicht entsprechende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben des Bewerbers innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. Ein Anspruch des Bewerbers hierauf besteht aber nicht. Sofern der Auftraggeber nach im Rahmen der Auswertung der eingereichten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung des Bewerbers hat, kann er den Bewerber zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen sowie zur Einreichung weiterer, ursprünglich nicht geforderter Unterlagen auffordern. Im Übrigen behält sich der Auftraggeber auch Nachforderungen in Bezug auf die als Mindestbedingungen zum Nachweis der Eignung geforderten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen vor. DIE ÜBERMITTLUNG DER TEILNAHMEANTRAGSUNTERLAGEN EINSCHL. ANSCHREIBEN HAT AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE VERGABEPLATTFORM SUBREPORT-ELVIS ZU ERFOLGEN. (DIE ÜBERSENDUNG PER POST, TELEFAX ODER IN ELEKTRONISCHER FORM AN DIE VERGABESTELLE, Z.B. MITTELS E-MAIL, IST NICHT ZULÄSSIG). GLEICHES GILT AUCH FÜR ZUKÜNFTIGE ANGEBOTE. Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass alle mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben auch für das ggf. einzureichende Angebot Geltung haben müssen. Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber den Angaben im Teilnahmewettbewerb ergeben, ist der Bewerber zu unverzüglicher Offenlegung verpflichtet. Ggfs. muss die Vergabestelle zu späterer Zeit erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten. DIE ÜBERMITTLUNG VON BEWERBER-/BIETERFRAGEN HAT AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE VERGABEPLATTFORM SUBREPORT-ELVIS ZU ERFOLGEN. Diese behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 8 Kalendertage vor dem Abgabetermin eingegangen sind, nicht mehr zu beantworten, sofern unter Abwägung der Interessen der Bewerber am Erhalt entsprechender Auskünfte / Beantwortungen und dem Interesse des Auftraggebers an einer Durchführung des Teilnahmewettbewerbes in der genannten Frist aus Sicht des Auftraggebers nicht geboten erscheint. BEWERBER- / BIETERFRAGEN WERDEN AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE GENANNT E VERGABEPLATTFORM BEANTWORTET. Mündliche / telefonische Anfragen oder Anfragen an die unter Punkt I.1 genannte Adresse werden nicht beantwortet. Eine Kosten- bzw. Aufwandserstattung für die Erstellung der Teilnahmeanträge und späteren Angebote sowie damit im Zusammenhang stehenden Leistungen durch den Auftraggeber findet nicht statt. Die Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an die ausgewählten Bewerber erfolgt nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes voraussichtlich in der 33. KW 2026. Eine Übersendung der Verdingungsunterlagen erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Der Auftraggeber behält sich aufgrund § 17 (11) VgV vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HINWEIS: Alle geforderten Nachweise / Informationen / Angaben etc. sind in der verlangten Form vollständig mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, es sei denn, nachstehend wäre im Einzelfall ausdrücklich klargestellt, dass sie erst nachträglich auf Verlangen vorzulegen sind. Der Bewerber hat seine Eignung durch Vorlage der nachfolgend aufgeführten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen (Mindestbedingungen) nachzuweisen: 1. Persönliche Lage des Bewerbers Mit dem Teilnahmeantrag sind unter Verwendung der vom Auftraggeber vorgegebenen Formulare die nachfolgenden Formulare / Erklärungen und Nachweise abzugeben: 1.1 Angaben des Bewerbers (Einzelbewerbung), der Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sowie der Subunternehmer unter Verwendung des Formulars „1 Allgemeine Bewerberangaben“ 1.2 Angabe, im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sämtlicher Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft unter Verwendung des Formulars „1.1 Erklärung Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft“ einschl. der darin enthaltenen Erklärungen 1.3 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB, § 124 GWB sowie Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB unter Verwendung des Formulars „2 Eigenerklärungen Ausschlussgründe“ 1.4 Im Falle der Einbindung von Subunternehmern ist eine Erklärung zum vorge- sehenen Subunternehmereinsatz und zu Art und Umfang der Teilleistungen unter Verwendung des Formulars „6 Subunternehmereinsatz“ vorzulegen. 1.5 Im Falle der Einbindung von Subunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung des Subunternehmers unter Verwendung des Formulars „6.1 Verfügbarkeits- Verpflichtungserklärung Subunternehmer“ vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen. Hinweis: Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. In den beigefügten Formularen sind die entsprechenden Eigenerklärungen enthalten. Bei Bewerber- / Bietergemein- schaften / Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft beizubringen. Bei Einbindung von Subunternehmern sind die entsprechenden Nachweise/Erklärungen auch von den Subunternehmern beizubringen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise der Mindestanforderungen unter XIII. der Vergabeunterlagen. Näheres ist den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat seine Eignung durch Vorlage der nachfolgend aufgeführten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen (Mindestbedingungen) nachzuweisen: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) unter Verwendung des Formulars „3 Eigenerklärung Umsatz“ - Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit folgenden Haftungs- summen (Mindestanforderung): o mindestens 4,0 Mio. € für Personenschäden o mindestens 4,0 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden. Näheres ist den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat seine Eignung durch Vorlage der nachfolgend aufgeführten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen (Mindestbedingungen) nachzuweisen: 1.6 Erklärung über die durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) unter

Verwendung des Formulars „4 Eigenerklärung Arbeitskräfte“ Hinweis: Bei Bewerber- / Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtanzahl für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen. Bei Einbindung von Subunternehmern sind die entsprechenden Nachweise / Erklärungen auch von den Subunternehmern beizubringen. 1.7 Nachweis der Bestellung zum Wirtschaftsprüfer bzw. Anerkennung als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer 1.8 Bescheinigung Teilnahme Qualitätskontrolle nach § 57a der Wirtschaftsprüferordnung o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer 1.9 Erklärung Präsenz vor Ort Bestätigung mit Abgabe / Unterzeichnung des Formulars „Teilnahmeantrag“, dass im Bedarfsfall seitens des Bewerbers / Bieters eine Präsenz bei dem AG vor Ort innerhalb von einem Arbeitstag sichergestellt ist. 1.10 Erklärung Kapazitäten Bestätigung mit Abgabe / Unterzeichnung des Formulars „Teilnahmeantrag“, dass der Bewerber / Bieter über die entsprechenden Kapazitäten verfügt, die die Wahrnehmung der zeitlich parallel angelegten Prüfungen terminlich und qualitativ sicherstellen. 1.11 Erklärung keine Prüfungstätigkeiten für die letzten 3 Geschäftsjahre für die AG Bestätigung mit Abgabe / Unterzeichnung des Formulars „Teilnahmeantrag“, dass der Bewerber / Bieter, als auch die benannten Subunternehmer keine Prüfungstätigkeiten im Rahmen von Abschlussprüfungen für die Auftraggeber oder deren Tochterunternehmen für die Geschäftsjahre 2022 – 2026 durchgeführt hat bzw. durchführen wird. 1.12 Allgemeiner Erfahrungs- / Referenznachweis des Bewerbers in Bezug auf öffentliche Auftraggeber (zwingend erforderlich) Erfahrungs- / Referenznachweis des Bewerbers in Form der Benennung von mindestens zwei und maximal drei (vergleichbaren) Referenzen über abgeschlossene Jahresabschlussprüfungen bei öffentlichen Auftraggebern mit einem in der Prüfung umgriffenen Umsatz von jeweils mindestens 35,0 Mio. € netto pro Jahr innerhalb der letzten 8 Jahre (ab 01.01.2018) unter Verwendung des Formulars „5.1 Allgemeine Referenzangaben“. Die Mindestangabe beträgt zwei Erfahrungs- / Referenznachweise. Die personenbezogenen Angaben zum Ansprechpartner (Name, Telefon, Fax, E-Mail) sind gewünscht, stellen aber keine Pflichtangaben dar. Es wird darauf hingewiesen, dass auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Referenz-Auftraggebers vorzulegen ist, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.13 Fachspezifischer Erfahrungs- / Referenznachweis des Bewerbers • Fachspezifischer Erfahrungs- / Referenznachweis des Bewerbers – Teil 1 Fachspezifische Erfahrungs- / Referenznachweise des Bewerbers in Form der Benennung von mindestens zwei und maximal drei (vergleichbaren) Referenz(en) über abgeschlossene Jahresabschlussprüfungen in jeder der nachfolgend beschriebenen Bereiche unter Verwendung des Formulars „5.2 Fachspezifische Referenzangaben“. Die Leistungen der dargestellten Referenzen müssen nicht innerhalb eines Unternehmens / Konzerns erbracht worden sein. Die Mindestangabe beträgt je thematischem Punkt zwei Erfahrungs- / Referenznachweise. Die personenbezogenen Angaben zum Ansprechpartner (Name, Telefon, Fax, E-Mail) sind gewünscht, stellen aber keine Pflichtangaben dar. Es wird darauf hingewiesen, dass auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle zu den benannten

Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Referenz-Auftraggebers vorzulegen ist, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden. • Konzernabschluss mit einer in der Prüfung umgriffenen Konzern-Bilanzsumme von jeweils mindestens 200,0 Mio. € netto pro Jahr innerhalb der letzten 8 Jahre (ab 01.01.2018). o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch die Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch die Subunternehmer • Öffentlicher Personennahverkehr mit einem in der Prüfung umgriffenen Umsatz von jeweils mindestens 30,0 Mio. € netto pro Jahr innerhalb der letzten 8 Jahre (ab 01.01.2018). o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch die Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch die Subunternehmer • Wohnungswirtschaft mit einem in der Prüfung umgriffenen Umsatz von jeweils mindestens 40,0 Mio. € netto pro Jahr innerhalb der letzten 8 Jahre (ab 01.01.2018). o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch die Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch die Subunternehmer • Fachspezifischer Erfahrungs- / Referenznachweis des Bewerbers – Teil 2 Fachspezifische Erfahrungs- / Referenznachweise des Bewerbers in Form der Benennung von mindestens einer und maximal zwei (vergleichbaren) Referenz(en) über abgeschlossene Jahresabschlussprüfungen in jeder der nachfolgend beschriebenen Bereiche unter Verwendung des Formulars „5.2 Fachspezifische Referenzangaben“. Die Leistungen der dargestellten Referenzen müssen nicht innerhalb eines Unternehmens / Konzerns erbracht worden sein. Die Mindestangabe beträgt je thematischem Punkt ein Erfahrungs- / Referenznachweis. Die personenbezogenen Angaben zum Ansprechpartner (Name, Telefon, Fax, E-Mail) sind gewünscht, stellen aber keine Pflichtangaben dar. Es wird darauf hingewiesen, dass auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Referenz-Auftraggebers vorzulegen ist, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden. • Bäderwirtschaft mit einem in der Prüfung umgriffenen Umsatz von jeweils mindestens 2,5 Mio. € netto pro Jahr innerhalb der letzten 8 Jahre (ab 01.01.2018). o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch die Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch die Subunternehmer • Betrieb von Veranstaltungshallen / Stadien mit einem in der Prüfung umgriffenen Umsatz von jeweils mindestens 3,5 Mio. € netto pro Jahr innerhalb der letzten 8 Jahre (ab 01.01.2018). o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch die Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch die Subunternehmer • Hafenwirtschaft mit einem in der Prüfung umgriffenen Umsatz von jeweils mindestens 12,0 Mio. € netto pro Jahr innerhalb der letzten 8 Jahre (ab 01.01.2018). o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch die Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch die Subunternehmer 1.14 Erklärung zum Datenschutz unter Verwendung des Formulars „7 Datenschutzerklärung“ o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer 1.15 Erklärung zur Verschwiegenheit unter Verwendung des Formulars „8 Vertraulichkeitserklärung“ o Vorlage durch Bewerber / Bieter

(Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.16 Erklärung zu Russland Sanktionen unter Verwendung des Formulars „9 Russland Sanktionen“ o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung) o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer Bitte beachten Sie auch die Hinweise der Mindestanforderungen unter XIII. der Vergabeunterlagen. Näheres ist den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E55249992>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E55249992>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen der vergaberechtlichen Möglichkeiten

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: ARGE, Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, bei der unter Ziffer VI.4.1) bezeichneten Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren gemäß den §§ 155 f. GWB einzuleiten. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Nachprüfungsverfahren) -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Braunschweiger Verkehrs-GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Registrierungsnummer: DE 811 653 476

Postanschrift: Am Hauptgüterbahnhof 28

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38126

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: dirk.neubauer@bsvg.net

Telefon: +49531286390

Internetadresse: <https://www.bsvg.net>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +494131153308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1737f6ff-a0fa-424e-b141-b4ce46b070b2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/06/2026 08:51:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 407690-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/06/2026